

3. Februar 2018

Lieber Herr Mildner,

es ist alles gesagt, doch noch nicht von allen. Wir – das Fablab - bitten die werten Gäste noch um ca. 5 Minuten Aufschub, bevor es zum gemütlichen Teil des Abends übergehen kann.

Im Frühjahr 2014 überkam sie die Idee, wir brauchen ein Fablab. Ich kann es nicht anders beschreiben, da selbst intimste Kenner der Szene nicht wissen, wie diese Idee entstand – sie fiel also sozusagen vom Himmel.

Antrag an die Possehl- Stiftung geschrieben und schon im Oktober standen die ersten Maschinen in der Seelandstraße.

Ein Jahr später erfolgte der Umzug hier ins MFC und ein weiteres Jahr später wurde der Verein Fablab e.V. gegründet. Wir sind jetzt knapp 40 Mitglieder und besitzen einen Gerätepark, auf den andere Fablabs neidisch sind.

Im Auftrag des Vorstandes des Vereins Fablab e.V. möchten wir Ihnen und auch der Possehl- Stiftung herzlich für diese Möglichkeit danken, hier kreatives schaffen zu können.

Wir hoffen dass sie vielleicht in ihrem neuen Lebensabschnitt jetzt Zeit finden, an unseren zahlreichen Maschinen – alleine acht 3-D Drucker – tätig zu werden. Ich kann als ältestes Vereinsmitglied nur schwärmen, wie anregend der Austausch mit der Jugend ist.

Natascha hier neben mir, als eine der Vertreterin der Jugend, die jedoch die Geschichte des Fablab von Anfang an tatkräftig unterstützte, wird unserem Ehrenmitglied jetzt ein kleines Geschenk überreichen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie Gesundheit und noch viel Schaffenskraft.

Claus Schuster

Vorstandsvorsitzender